

# KITEV

Oberhausen, Nordrhein-Westfalen



[27] Kitev: Außenansicht Wohnheim | © Guido Meincke



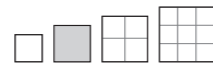
[29] Kitev: Engagierte beim Bauen | © Guido Meincke



[30] Kitev: Umbau | © Guido Meincke

Gemeinsam haben Künstler\*innen, Geflüchtete, engagierte Mitbürger\*innen und Handwerker\*innen ein altes Wohnheim zu einem Wohnort für geflüchtete und nicht-geflüchtete Menschen umgebaut und saniert. Das gemeinsame Bauen soll nicht nur die Gemeinschaft stärken, sondern auch Beschäftigung und berufliche Qualifikationen bieten. Begonnen hat das Projekt mit einer öffentlichen Ideenwerkstatt. Jede/r ist eingeladen, die neu eröffneten Freiräume kreativ zu nutzen und mitzugestalten.

PLZ 46045



realisiert 2016



1-12 STORE PLAN



[28] Kitev: Grundriss 1-2 Obergeschoss

## Bewohnerstruktur

Asylbewerber\*innen, anerkannte Neuzugewanderte, Menschen mit geringem Einkommen

## Wohneinheiten

82 Wohneinheiten

## Projektstatus

realisiert 2016

## Architektur

Backsteinbau, zehngeschossiges Hochhaus (1950er)

## Begegnungsorte

Flure, Mischnutzungen im Erdgeschoss

## Außenanlagen

Garten, Hof  
Sportplatz in direkter Nachbarschaft

## Lage

an großer Straße

## Architekturbüro

Agnieka Wnuczak,  
Christoph Stark, Berlin  
Fatemeh Imanifardazar, Oberhausen

## Initiatoren/Bauherr\*in

kitev Oberhausen  
Kooperation: kitev Kultur im Turm e. V.  
Stadt Oberhausen  
Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020

## Mischnutzung

Erdgeschoss für Werkstatt/Workshops

## Wohndauer

unbefristet

## Einschätzung des Integrationspotentials durch folgende inhaltliche Kriterien



\* keine Schiebeposition bedeutet keine Aussage zu diesem Kriterium